

Ehrenkodex der Pilgerschaft

Als Mitglieder des Pilgervereins Stapelage-Hörste e.V. teilen wir die Leidenschaft für das Pilgern und die tiefen Erfahrungen des Unterwegsseins. Unser Handeln – auf den Pfaden weltweit, im Vereinsleben und im Alltag – ist von Werten geprägt, die den Geist des Pilgers lebendig halten. Mit diesem Ehrenkodex verpflichten wir uns zu folgenden Grundsätzen:

1. Respekt gegenüber dem Weg und der Natur

Spurenlos pilgern: Wir hinterlassen die Natur, die Pfade und die Rastplätze so sauber, wie wir sie vorfinden möchten. Müll wird wieder mitgenommen.

Schutz der Umwelt: Wir respektieren Flora und Fauna, bleiben auf den ausgewiesenen Wegen und verhalten uns im Wald und in Schutzgebieten ruhig.

2. Achtsamkeit und Gastfreundschaft

Dankbarkeit gegenüber Herbergen und Gastgebern: Wir begegnen Hospitaleros, Gastwirten und den Menschen am Wegesrand mit Respekt, Höflichkeit und Dankbarkeit. Wir halten uns an die Regeln der Unterkünfte.

Wertschätzung der Kultur: Wir respektieren die Sitten, Traditionen und religiösen Stätten der Regionen, durch die wir pilgern. Kirchen und Kapellen betreten wir mit angemessener Würde.

3. Gemeinschaft und Solidarität im Verein

Offenheit für alle: In unserem Verein ist jeder Mensch willkommen – unabhängig von Konfession, Religion, Herkunft, Alter oder Fitness. Pilgern verbindet uns über alle Unterschiede hinweg.

Unterstützung auf dem Weg: Wir lassen niemanden zurück. Stärkere Pilger nehmen Rücksicht auf Schwächere. Wir teilen Wasser, Brot und Blasenpflaster, wenn jemand Hilfe benötigt.

Wertschätzender Austausch: Bei unseren Stammtischen und Vereinstreffen hören wir einander zu. Die Erfahrungen und Geschichten jedes Einzelnen sind wertvoll. Wir pflegen einen konstruktiven und vorurteilsfreien Dialog.

4. Die innere Haltung des Pilgers

Einfachheit und Demut: Das Pilgern lehrt uns, mit wenig auszukommen. Wir üben uns in Geduld, wenn Pläne sich ändern, das Wetter umschlägt oder der Weg anstrengend wird.

Gegen Kommerzialisierung: Für uns steht die spirituelle, persönliche und kulturelle Erfahrung des Pilgers im Vordergrund, nicht der sportliche Wettkampf oder die touristische Inszenierung.

5. Verantwortung als Botschafter

Wir verstehen uns als Botschafter der Pilgerbewegung und unseres Vereins. Durch unser freundliches und besonnenes Auftreten tragen wir dazu bei, dass Pilger auch in Zukunft überall auf der Welt herzlich willkommen geheißen werden.

Lage, den 25.07.2025

gez. Tobias Böhnke, 1. Vorsitz